

Sängerbund Glottertal 1903 e. V.

Jahresausflug vom 24. – 26.08.2012 nach Bernkastel-Kues an die Mosel

Freitag, 24.08.2012

Einige Teilnehmer der Reisegruppe stiegen bereits auf dem Betriebshof des Busunternehmers Rieder in den Bus und von dort war die **Abfahrt um Uhr 7:00. Bis ca. Uhr 7:20** waren alle 25 Mitreisende an anderen Stationen zugestiegen und die Fahrt Richtung Mosel konnte beginnen.

Zunächst ging die Reise über die **Autobahn A 5** und dann anschließend weiter nach Frankreich in Richtung Strasbourg. Durch die landschaftlich reizvolle Region Elsass-Lothringen wurde die Fahrt fortgesetzt. Für die geplante **Frühstücks-/Picknick-Pause** fand unser Busfahrer Clemens eine geeignete französische Raststätte. Rasch wurden die mitgebrachten Speisen und Getränke ausgepackt und jeder Teilnehmer konnte nach Herzenslust zugreifen. Auch dieses Mal gilt unser besonderer Dank Eugen Rombach, der die verschiedenen Wurst-Sorten und den Grill-Schinken besorgt hat. Nach dieser ausgiebigen Stärkung ging die **Fahrt weiter in Richtung Saarland.**

Rechtzeitig vor Beginn des Besichtigungstermins des Weltkulturerbes Völklinger Hütte konnte eine **Mittags-Rast** auf dem großen Parkplatz des Werkgeländes eingelegt werden.

Um 13:00 Uhr startete die 2 ½ -stündige Führung unter Leitung von Herrn Dipl.-Ing. Manfred Schu durch das weitläufige Gelände im **Weltkulturerbe Völklinger Hütte**. Die umfangreichen Erklärungen des Herrn Schu während des gesamten Rundgangs über die Geschichte des 1873 von Carl Röchling gegründeten und im Jahre 1986 stillgelegten Eisenwerks haben alle Besichtigungsteilnehmer begeistert. Die Faszination des weltweit noch einzig erhaltenen Eisenwerkes ist auch heute noch für jeden Besucher spürbar.

Zum Ende der Führung bedankte sich unser 1. Vorsitzender, **Hanspeter Prögel**, sehr herzlich bei Herrn Schu für seine uns mit sehr viel Engagement vermittelten umfangreichen Informationen und Erklärungen.

Anschließend an die Besichtigung ging die Bus-Fahrt über die Hunsrückhöhenstraße in Richtung Mosel mit dem Ziel Bernkastel-Kues weiter. Das **Hotel „Mosel-Park“** erreichten wir gegen **Uhr 17:30**. Der Freitag-Abend stand für alle Reise-Teilnehmer zur freien Verfügung.

Samstag, 25.08.2012

Nach dem Frühstück stand um **Uhr 9:30** der Bus bereit, um mit uns durch das Mosel-Tal - vorbei an vielen malerischen Orten - nach Trier zu fahren. Um **Uhr 11:30** begann sowohl mit dem Bus als auch zu Fuß die Stadtführung durch Trier unter der sachkundigen Leitung von Frau Dorothea Michaelis. Deutschlands älteste Stadt wurde vor mehr als 2000 Jahren gegründet. Wir erhielten viele Erläuterungen bezüglich der bewegten Geschichte der Stadt Trier. In den 2 ½ Stunden hatten wir auch Gelegenheit, einige markante Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, z. B. die Porta Nigra, den Trierer Dom und die Konstantin-Basilika.

Nach dem Stadtrundgang hatten wir bis **Uhr 16:30** Freizeit, um daran anschließend zum Weingut Georg Fritz von Nell, Trier-Olewig, im Tiergarten an

der Mosel zu fahren. Nach einer kurzen Besichtigung der Weinkellerei - inklusiver der Tank- und Fass-Lager und der Flaschenabfüll-Anlage - war für uns eine Weinprobe mit leckeren Weinen aus eigener Herstellung vorbereitet. Außerdem wurde uns dazu die dortige Spezialität „Schwenkbraten mit Kartoffeln und Salat“ serviert.

Dieser schöne Abend endete um **Uhr 21:30**.

Sonntag, 26.08.2012

Um **Uhr 9:00** war die Abfahrt mit dem Bus vom Hotel. Die Fahrt ging durch das untere Mosel-Tal in Richtung Koblenz. Dort gingen wir an Bord eines Dampfers und um **Uhr 11:00** begann die Fahrt auf dem Rhein. Vorbei an vielen bekannten Orten wie Lahnstein, Braubach, Boppard und den Burgen Stolzenfels, Lahneck, Marksburg, Maus und Katz fuhr das Schiff rheinaufwärts.

Gegen **Uhr 14:20** erreichten wir St. Goar; hier wartete der Bus wieder auf uns.

Als Alternative zur Rhein-Tour hatten Ingrid und Bruno Matt die Festung Ehrenbreitstein besucht. Mit dem Kabinen-Lift sind sie vom Rheinufer in Koblenz über den Rhein in luftiger Höhe auf die Festung gefahren und haben von dort einen imposanten Rundblick auf das Deutsche Eck und den Rhein und die Mosel genossen.

Von St. Goar haben wir die Heimreise angetreten, die durch eine Kaffee-Pause an einer geeigneten Raststätte unterbrochen wurde.

Bevor wir wieder unser schönes Glottertal erreichten, bedankte sich **Hanspeter Prögel** als 1. Vorsitzender unseres Chores und Reise-Planer bei allen Mitreisenden für die harmonischen und auch sehr fröhlichen Stunden in den vergangenen 3 Tagen. Für die hervorragende und reibungslose Organisation unseres diesjährigen Ausfluges mit dem Gesangverein sprach unsere stellvertretende Vorsitzende **Angelika Elbracht** im Namen aller Reise-Teilnehmer den Dank an **Hanspeter Prögel** aus. Ganz besonders ist ihm zu danken, weil er sich trotz seiner schweren Erkrankung vor einigen Monaten wieder bereit erklärt hat, diesen Jahresausflug bis ins Detail hervorragend zu organisieren. Es herrschte bei allen während der ganzen Zeit eine ausgezeichnete Stimmung.

Wir erreichten um **Uhr 19:30** wohlbehalten den Betriebshof der Firma Rieder im Glottertal.